PRESSETEXT



40. Ausgabe des beliebten Jahresbegleiters neu erschienen:

»Der Oberbaierische Kalender 2027«
mit QR-Codes zu weiteren Fotos und Filmen

Inhalt Kalender 2027
Im 40. »Oberbaierischen Kalender« kann der Leser an der traditionellen Herz-Jesu-Prozession in Bad Bayersoien (GAP) teilnehmen, den eindrucksvollen Brauch des Ranggelns kennenlernen, sich an den Ritten nach Holzhausen (BGL) und nach Birn bei Aschholding (TÖL) erfreuen und sich auf die Spuren des Helms der Bayerischen Armee begeben. Außerdem erfährt der Kalenderfreund die 400-jährige Geschichte der Wallfahrt nach Maria Eck (TS), alles rund um die Kunst des Hochzeitsladens, Neues zum Hl. Jahr in Santiago de Compostela und von Festen der Gebirgsschützen und Trachtler. Welche Hakler und Goaßlschnoiza vorgestellt werden und wie der Leser »Auszogne« machen und genießen kann, das alles steht im neuen »Oberbaierischen Fest-Täg- und Alte-Bräuch-Kalender 2027«...
...und no vui mehra und desweng muaß ma den oafach ham!

Inhalt allgemein
Dieser Kalender ist ein wertvoller Jahresbegleiter mit gelebter oberbayrischer Brauchtumskultur. Neben der unschlagbaren Übersicht von Veranstaltungsterminen, ist ein umfangreiches Kalendarium enthalten. Auf 100 Seiten sind eine Vielzahl von Farbbeiträgen über interessante Menschen und besondere Bräuche unsrer Heimat, Wallfahrten und Ritte, Trachtler- und Schützenfeste, echte Volksmusik, alte Geschichten und schmackhafte Rezepte zu finden. Diese werden in der neuen Ausgabe wieder mit einer Reihe von QR-Codes zu Bildergalerien und Filmen im neuen Raab-YouTube-Kanal ergänzt. Bewährtes aus vergangenen Tagen für Küche, Gesundheit, Handwerk, Handarbeit und Kunsthandwerk wird wieder lebendig und altes Wissen, wie überlieferte Bauern-, Wetter-, Sä-/Pflanz- und Holzschlägerregeln in diesem Heimatwerk neu erzählt.
Außerdem wird dieser Jahresbegleiter als E-Kalender angeboten.

Verlag
Der »Oberbaierische Kalender« wurde 1988 erstmals vom Verleger-Ehepaar Heinrich Matthias und Brigitte Raab herausgegeben und erscheint seitdem jährlich an Michaeli (29. September). Vorbild dafür waren die alten Volkskalender, die im 18. Jahrhundert die einzige regelmäßige Informationsquelle waren.
Zum 35. Firmenjubiläum, das 2022 begangen wurde, übernahm Tochter Maria den Familienbetrieb, um den »Oberbaierischen Kalender« im alten, großen Bauernformat, im traditionellen Stil und in bewährter, lebendiger Form weiter herauszugeben. Mit dieser Publikation hat sich der Verlag einen herausragenden Ruf im Bereich der Brauchtums- und Kulturpflege erarbeitet.

Dieses Heimatwerk kostet € 18,50 und ist im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-9822175-5-0)
oder direkt bei der **Kalendermacherei Raab, Unterer Flurweg 18, 82402 Seeshaupt, Telefon 08801-915452, bestellung@kalendermacherei-raab.de** oda ganz gemütlich von Daheim aus - auch als E-Kalender - im Online-Shop unter **www.kalendermacherei-raab.de**

www.instagram.com/oberbaierischerkalender/
www.facebook.com/deroberbaierischekalender/
www.youtube.com/@OberbaierischerKalender-Raab

Bildquellen:
- Ritt Holzhausen (Kalendermacherei Raab)
- Kirchtasingen Unterammergau (Kalendermacherei Raab)
- Auszogne (Kalendermacherei Raab)
- Trachtlergruppe (Michaela Rosenwink)
- Derndorfer Schnoiza (Da Schachten)

Raab
Kalendermacherei
Verlag für Heimat & Tradition